

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 9. Februar 1935, nachm. 6 Uhr

---

**Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

Präludium und Fuge Es-Dur für Orgel

**Heinrich Schütz** (1585—1672):

„Jauchzet Gott alle Lande“, Chor für acht Stimmen a cappella aus den italienischen Madrigalen 1611.

Jauchzet Gott alle Lande! Lobet, preist  
Seinen Namen; lobsinget, rühmt und sprecht:  
Wunderbar, herrlich sind deine Werke.  
Betet an unsern Herren.  
Frohlockt mit Händen alle Völker  
Jauchzt mit lautem Schalle und danket. —  
Der Herr ist König, jauchzet!

(Worte aus Psalm 47 und 66 untergelegt von Heinrich Spitta.)

**Gemeinsamer Gesang:**

Lob Gott getrost mit Singen,  
Frohlock' du christlich' Schar!  
Dir soll es nicht mißlingen,  
Gott hilft dir immerdar.  
Ob du gleich hier mußt tragen  
Viel Widerwärtigkeit,  
Doch sollst du nicht verzagen,  
Denn er hilft dir aus allem Leid.

**Vorlesung, Gebet und Segen**

**Joh. Seb. Bach:**

„Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“, Motette für 2 Chöre.  
Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf, denn wir wissen nicht,  
was wir beten sollen, wie sich's gebühret.